



Kunst- und Kulturprogramm zur UEFA EURO 2024



SPORT. MASSE. MACHT

Ausstellung zu Fußball im Nationalsozialismus

Einen besonderen Blick auf den Sport in seiner gesellschaftlichen Bedeutung wirft die Ausstellung *SPORT. MASSE. MACHT. Fußball im Nationalsozialismus* ab dem **24. Mai**. An einem historischen Ort – auf dem ehemaligen Reichssportfeld, auf dem 1936 die Olympischen Spiele stattfanden – thematisiert sie die enge Verflechtung zwischen Fußball und dem Aufstieg des Nationalsozialismus und so zugleich die Rolle des Fußballs bei der Bekämpfung von Antisemitismus heute.



Unternehmenskontakt

Stiftung Fußball & Kultur
EURO 2024 gGmbH

Marc Kennedy

Leitung Medien &
Kommunikation
Otto-Fleck-Schneise 6
60528 Frankfurt am Main
+49 170 571 06 05
kennedy@fussball-und-kultur2024.eu

Pressekontakt

mainblick - Agentur für
Strategie und
Kommunikation GmbH

Gitte Diener

Roßdorfer Str. 19a
60385 Frankfurt am Main
+49 163 237 58 11
gitte.diener@mainblick.com

SPORT. MASSE. MACHT.

Fußball im
National-
sozialismus

Die Ausstellung SPORT.MASSE.MACHT. ist ab 24. Mai im Berliner Olympiapark zu sehen.



Wir laden Sie herzlich zur Berichterstattung ein!

SPORT. MASSE. MACHT. erzählt unter anderem anhand von fünf Sportler-Biografien die Geschichte von Antisemitismus und Verfolgung. Schlaglichter beleuchten Fußballspiele und Sportveranstaltungen in Konzentrationslagern sowie das Vereinsleben – auch als Ort der Ausgrenzung. Darüber hinaus zeigt sie den

langen Schatten von Rassismus und Antisemitismus – und die Initiativen dagegen.

Das Projekt ist ein Beitrag zum offiziellen Kunst- und Kulturprogramm zur UEFA EURO 2024 und wird durch die Stiftung Fußball & Kultur EURO 2024 mit Bundesmitteln gefördert. Die Ausstellung ist eine Zusammenarbeit des Sportmuseums Berlin mit der gemeinnützigen GmbH what matters. Sie wird in Kooperation mit dem World Jewish Congress (WJC) im Haus des Deutschen Sports im Olympiapark Berlin gezeigt. Gestaltet wurde die Ausstellung vom Studio IT'S ABOUT.

„Im Schatten der Geschichte ist Sport nicht bloß ein Spiel, sondern auch ein wichtiges Forum für Erinnerung, Bildung und den Kampf gegen Judenhass“, sagte WJC-Präsident **Ronald S. Lauder**. „Die Ausstellung erinnert uns an die einende Kraft des Sports und verdeutlicht, dass die Lehren der Geschichte nicht nur in Büros, Klassenzimmern und Gedenkstätten, sondern auch auf dem Spielfeld relevant sind.“

Ausstellungszeitraum: 24. Mai bis 31. Juli 2024

Adresse:

**Haus des Deutschen Sports im Olympiapark Berlin
Hanns-Braun-Straße
14053 Berlin**

Am **23. Mai** wird es um **11:00 Uhr** eine Medienführung geben. Die Organisator*innen bitten um eine Anmeldung an naomi.birnback@fgsglobal.com. Die Eröffnung findet am **23. Mai** um **18:00 Uhr** unter der Schirmherrschaft der Berliner Senatorin für Inneres und Sport, **Iris Spranger**, statt.

Wünschen Sie sich zur Berichterstattung im Vorfeld, vor Ort oder im Nachgang einen direkten Kontakt zu **Ansprechpartner*innen** des Projekts, melden Sie sich gerne bei gitte.diener@mainblick.com, Telefon +49 (163) 23 75 811.

Mehr zum Projekt erfahren Sie [hier](#),

Mehr zum offiziellen Kunst- und Kulturprogramm EURO 2024 der Stiftung Fußball & Kultur EURO 2024 erfahren Sie [hier](#).



Imageclip Stiftung Fußball und Kultur

Über die Stiftung Fußball & Kultur EURO 2024 gGmbH

Die Stiftung Fußball & Kultur EURO 2024 gGmbH ist eine Tochter der DFB-Kulturstiftung mit Sitz in Frankfurt am Main und wird vom Bund gefördert. Unter dem Vorsitz von Claudia Roth (Staatsministerin für Kultur und Medien) gehören dem Aufsichtsrat Vertretende des Gesellschafters, der Bundesregierung, des Deutschen Städtetags, der UEFA sowie des DFB an. Ein Programmrat mit Künstler/-innen und Kulturschaffenden dient der fachlichen Beratung.

Weitere Informationen zur **Stiftung Fußball & Kultur EURO 2024 gGmbH** finden Sie unter www.fussballberuehrt.de

Zusätzliches Pressematerial erhalten Sie über nachfolgenden Link:
<https://stiftung.fussball-und-kultur2024.eu/de/mixed-zone/>

Versandt von [Mainblick - Agentur für Strategie und Kommunikation GmbH](#).

Wenn Sie keine weiteren E-Mails mit Informationen zur Stiftung Fußball & Kultur EURO 2024 gGmbH und ihren Gesellschaften empfangen möchten, klicken Sie bitte [hier](#).